

	<p>Objekt: Weißsticktuch mit Hohlsaumnaht umrandet, dat. 1825</p> <p>Museum: Kreismuseum Jerichower Land, Genthin Mützelstraße 22 39307 Genthin 03933 / 803521 kreismuseum@lkjl.de</p> <p>Sammlung: Stickmustertücher, Textilien</p> <p>Inventarnummer: V 318 D</p>
--	---

## Beschreibung

Dieses Weißsticktuch aus quadratischem, dünnem Baumwollstoff, umrandet mit feiner Hohlsaumnaht und bestickt mit Alphabeten und Zahlen wurde von einem Schulkind gearbeitet.

Dabei kamen nicht nur verschiedene Schriftarten (Frakturschrift, lateinische Schreibschrift) und Größen, sondern auch verschiedene Sticharten zum Einsatz.

Das oberste Drittel mit 3 Reihen Borte und 4 Alphabet- und Zahlenreihen wurde in einer Kreuzstichvariante gearbeitet. Die darauf folgenden 4 weiteren Buchstaben- und Zahlenreihen sind hingegen in üblichem Stiel- und Plattstich gestickt. Dabei wurde für das gesamte Tuch feiner, roter Baumwollzwirn verwendet.

Die symmetrische Anordnung der Alphabet- und Ziffernreihen, welche etwa 2 Drittel des Tuches einnehmen, wird im unteren Bereich durch die äußerst fein gestickten Eckmotive aus abstrahierten Ranken bzw. floralem Zweig, Blüten, Laubwerk sowie den 3 verschiedenen kleinen Kronen zusätzlich betont. In die beiden Eckmotive im Stiel-, bzw. Plattstich wurden Vor- und Zuname der Stickerin harmonisch eingearbeitet (Hedwig Bunkowski).

## Grunddaten

Material/Technik:	Dünnere Baumwollstoff, Baumwollzwirn/ Kreuzstich, Stiel- und Plattstich, Hohlsaum.
Maße:	H: 305 mm, Br.: 345 mm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1825
	wer	Hedwig Bunkowski (-)

## Schlagworte

- Alphabet
- Bordüre
- Datierung
- Handarbeit
- Hohlsaum
- Plattstich
- Schriftart
- Sticken